

**Bericht aus der ordentlichen Mitgliederversammlung
des „Bundes der Deutschen in Böhmen, e.V.“ vom 25. 2. 2017
im Schloss Preitenstein**

Vorsitzender Richard Šulko eröffnete um 14:07 Uhr die Sitzung. Als Ehrengast begrüßte er Frau Helena Wiesner, die 1. Vorsitzende des „Heimatvereins Luditz, Buchau, Deutsch-Manetin e.V.“ Nach der Totenehrung, in der Mitglieder Rudolf Waldstein und Richard Richter gedacht waren, wurde die Beschlussfähigkeit geprüft. Die Versammlung war beschlussfähig. Es wurde folgende Tagesordnung abgestimmt: Kontrolle der Beschlüsse, Bericht des Vorsitzenden, Kassenbericht, Vorschau bis zum Jahresende, Diskussion und Beschlüsse.

Weil bei der letzten Jahresversammlung keine Beschlüsse verfasst wurden, folgte gleich der Bericht des Vorsitzenden, der sich im Anschluss befindet. Den Kassenbericht trug Irena Šulková vor. Das Jahr 2016 endete mit einem Wirtschaftsverlust von - 14.422,69 Kronen, was vor allem mit der Anschaffung der Vereinsfahne und den „Wandernden Egerländer Musikanten“ zu tun hatte. Vorsitzender Richard Šulko berichtete weiter über Aktivitäten, die im Jahr 2017 geplant sind. Aus der anschließenden Diskussion entstanden einige Beschlüsse, die mit der Arbeit nicht nur im Jahr 2017 zu tun hatten.

**Unter neuer Vereinsfahne
Jahresbericht 2016**

für den „Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.“

Neben regelmäßigen Aktivitäten, die der Verein der „verbliebenen“ Egerländer aus Netschetin schon seit 1992 durchführt, konnte man im Jahre 2016 viel Neues erfahren: ob Mitwirkung bei der Sendung „Unser Land“ im Tschechischen Fernsehen, ob Mitwirkung bei dem Mundartprojekt der „Landesversammlung“, Rundfunksendungen im Tschechischen Rundfunk oder Anschaffung der neuen Vereinsfahne: dieser Verein zeigt deutlich, mit wieviel Heimatliebe und Ehrenamt man für eine gute Sache und Völkerverständigung arbeiten kann.

Die regelmäßigen Aktivitäten.....

Auch im Jahre 2016 fuhr der „Bund der Deutschen in Böhmen, e.V.“ (Bund) mit seinen Aktivitäten für den Erhalt des deutschen Kulturerbes in Böhmen fort. Neu dabei war die Tatsache, dass er für Aktivitäten durchs ganze Jahr eine Zuwendung vom „Bundesministerium des Innern“ (BMI) bekam. Auch die Kosten für das kleine Büro im Schloss Preitenstein trägt das BMI. Dank Unterstützung des Tschechischen Kulturministeriums wurde jeden Monat das Monatsinfoblatt „Heimatruf“ herausgegeben. Für Mitglieder und Gönner, die keinen Internet-Zugang haben, eine wichtige Informationsquelle. Für die, die „ONLINE“ sind, dient die immer aktuelle Homepage: www.deutschboehmen.com. Auch ein Facebook-Profil spricht immer mehr, vor allem junge Menschen, an. Ganz neu ist die Tatsache, dass man sich aktiv an den regelmäßigen Rundfunksendungen für die deutsche Minderheit im Tschechischen Rundfunk beteiligt. Aber auch Deutsch-tschechische Maiandachten mit Muttertagen, sowie Adventsfeier oder Wallfahrten gehören zum Jahresablauf. Dasselbe gilt aber auch z.B. für die Präsentation der Arbeit beim „Sudetendeutschen Tag“.

Seite 1 aus 2

Bankverbindung: Sparkasse Hochfranken, Konto-Nr.: 222382947/BLZ: 780 50 000
IBAN: DE56 7805 0000 0222 3829 47, BIC: BYLADEM1HOF

Verein ist im Vereinsregister beim Bezirksgericht Pilsen eingeschrieben, Abteil L, Einlage Nr. 7354

Die größten Projekte.....

Die größten Projekte wurden vom BMI, sowie vom „Tschechischen Kulturministerium“ (KM) und dem „Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds“ (ZF) mitfinanziert. Jedes Jahr, immer von „Christi Himmelfahrt“ bis zum darauffolgenden Sonntag fand im Jahre 2016 schon zum 23. Mal die „Jugendbegegnung im Stift Tepl“ statt. Die letzten drei Jahre beteiligte sich neben den Egerländern aus Netschetin und Deutschland auch die Stadt Tepl. Sogar zur Kranzniederlegung der Opfer des Todesmarsches auf dem städtischen Friedhof wurde der Vorsitzende des Bundes eingeladen. Die „Wandernden Egerländer Musikanten“ waren 2016 zu Besuch in Marienbad. Mit einem Doppelkonzert im „Rübezahl“ am Samstagabend und in der Trinkhalle am Sonntagvormittag konnten die Bevölkerung und die zahlreichen Kurgäste mit der Kultur der „Deutschböhmen“, „Egerländer“ bekannt gemacht werden. Autorenlesungen, ein neues Projekt, fanden in Pilsen, in Reichenberg und Komotau statt. Die „Målaboutum“ präsentierten Lieder und Texte nicht nur in der Egerländer Mundart, also auch von außerhalb des Egerlandes.

„Die Målas“ und „die Målaboutum“....

Die Egerländer Volkstanzgruppe „Die Målas“ und das Duo „Die Målaboutum“ sind das „Aushängeschild“ des Bundes. Nicht nur, dass sich die Mitglieder an allen Maßnahmen beteiligen, es waren vor allem Auftritte in Prag, in Marienbad, Tepl, Pilsen, Komotau, Reichenberg oder Breitenbrunn, wo sie mit ihren Trachten das Egerländer Liedgut und Volkstänze präsentierten. Sehr erfreulich ist, dass inzwischen auch die Kleinsten mit 5 Jahren in den Trachten mitwirken.

Neue Vereinsfahne.....

Die Vereinsfahne ist das „Herz“ eines Vereines. Dank dem „Heimatverein Luditz, Buchau, Deutsch-Manetin e.V.“ und seiner großzügigen Spende, die von der Firma „RS Consult“ ergänzt wurde; sowie von mehreren kleineren und größeren „Sponsoren“, hat der Bund am 19. November 2016 im Stift Tepl seine Fahnenweihe gefeiert. Mit einem würdigen Begleitprogramm war dieser Samstag der Höhepunkt der ehrenamtlichen Arbeit, die der Verein seit 1992 macht. Und weil die Gründung der Ortsgruppe Netschetin vom „Bund der Deutschen in Böhmen“ im Jahre 1896 folgte, hat man gleichzeitig das 120 Jubiläum gefeiert.

Was für ein Jahr 2016!

Måla Richard (Sulko),
Vüarstaiha(r)/Vorsitzender